

Wissenschafts- und Kompetenzzentrum
für Menschen mit schwersten Behinderungen

Stiftung
Leben pur

Wir laden Sie herzlich ein zur
Tagung **Leben pur** 2011 zum Thema

Erwachsen werden - Zukunft gestalten

Wohnen und Freizeit
von Menschen mit schweren und
mehrfachen Behinderungen

Eine interdisziplinäre Tagung
für betroffene Familien und Fachleute

11. + 12. März 2011
Holiday Inn, Munich – City Centre

Zur Tagung **Leben pur**

Programm **Freitag**

Programm **Freitag**

Programm **Samstag**

Workshops

Förderverein **Leben pur**

Anmeldung

Inhalt und Zielsetzung

Der Schwerpunkt dieser Tagung liegt auf der Zukunft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit komplexen Behinderungen.

Der Prozess des Erwachsenwerdens beginnt bereits in der Kindheit: Selbstständig werden und eigene Zukunftsvorstellungen entwickeln prägen ihn. Bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen müssen persönliche Wünsche und Lebensziele oft erst entwickelt werden bzw. erfahrbar gemacht werden, damit individuelle Wege gefunden werden können, welche ein sinnerfülltes Leben ermöglichen.

Mit der Vorstellung neuer Forschungsergebnisse und dem interdisziplinären Austausch von Wissen und Erfahrungen aus der Praxis sollen vor allem die Lebensbereiche des Wohnens und der Freizeitgestaltung genauer beleuchtet werden. Möglichkeiten der Gestaltung von Übergängen (z.B. vom Elternhaus in eine andere Wohnform) werden vorgestellt.



Wie kann durch die Gestaltung stationärer und vor allem auch ambulanter Wohnangebote die Lebensqualität gesteigert werden und das neue Zuhause als ein erfreulicher Lebensraum erfahren werden? Das bestehende Freizeitangebot soll reflektiert und Perspektiven für integrative Freizeitangebote gegeben werden.



Begleitet wird die Tagung Leben pur am Freitag von einem Markt der Möglichkeiten, auf dem sich innovative Wohn- und Freizeitprojekte vorstellen, Reiseanbieter und Ferienhäuser ihre Angebote präsentieren und Firmen ihre neuesten Produkte aus den Bereichen Sport, Spiel und kulturelle Teilhabe vorstellen.

Zur Tagung Leben pur

Programm Freitag

Programm Freitag

Programm Samstag

Workshops

Förderverein Leben pur

Anmeldung

Betroffene und Fachleute

Die Tagung wendet sich an Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung, deren Eltern und Betreuer, Fachpersonal und Wissenschaftler aus den Bereichen der Heil- und Sonderpädagogik, Medizin, Psychologie, Pflege, Therapie, Architektur sowie an Behindertenverbände und alle Interessierten.

Veranstaltungsort

Hotel Holiday Inn Munich – City Centre
Hochstraße 3, 81669 München
Tel. +49 (0)89 4803-0,
Fax: +49 (0)89 44 88 277
hi.muenchen@whgeu.com
www.holiday-inn.de

Übernachtung

Am Veranstaltungsort, im Hotel Holiday Inn Munich – City Centre, ist ein Zimmerkontingent für Tagungsteilnehmer zum Sonderpreis reserviert: Übernachtung mit Frühstück pro Zimmer EUR 86 (Einzelbelegung), EUR 99 (Doppelbelegung). Barrierefreie Zimmer sind vorhanden. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung rechtzeitig direkt im Holiday Inn Hotel.

Teilnahmegebühr

(inkl. Pausenverpflegung)

Tagung (ohne Workshops)	EUR 70,00
ermäßigt	EUR 30,00
2 Workshops	EUR 40,00
ermäßigt	EUR 20,00
Begleitperson	frei

Programm Freitag, 11. März 2011

- ab 11.00 Uhr** Anmeldung
- 12.15 Uhr** Eröffnung der Tagung durch Hans Schöbel, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Leben pur und des Landesverbandes Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
- 12.45 Uhr** Fiktive Zukunftsperspektiven für Menschen mit Behinderungen im Bereich Wohnen und Freizeit
Helga Jonuschat, Zukunftsforscherin, IZT Berlin (angefragt)
- 13.15 Uhr** Prozesse des Erwachsenwerdens und der Ablösung bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen
Prof. Dr. Ute Fischer, Dipl.Psych., Gastprofessur Heilpädagogik, Kath. Hochschule Berlin
- 14.00 Uhr** Aktueller Beitrag zum Thema Erwachsen werden – Zukunft planen...
Verleihung der Ehrennadel des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V., Düsseldorf
- 14.30 Uhr** Kaffepause

Programm Freitag

Programm Freitag

Programm Samstag

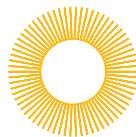
Workshops

Förderverein Leben pur

Anmeldung

Thema Wohnen

- 15.30 Uhr** Lebensqualität als Orientierungsrahmen für die Gestaltung des Wohnens
Prof. Dr. Monika Seifert, Vorsitzende der Dt. Heilpädagogischen Gesellschaft (DHG), Berlin
- 16.00 Uhr** Lebensräume für Menschen mit Behinderung – vielfältige Anforderungen an eine bedürfnisgerechte Architektur mit (heil)pädagogischer Wirkung
Gertrud Fiala, Architektin, Architekturwerkstatt Würzburg
- 16.30 Uhr** Gemeindeorientierte und alternative Wohnformen
Prof. Dr. Jo Jerg, Prof. für Inklusive Soz. Arbeit, Ev. Hochschule Ludwigsburg
- 17.00 Uhr** Pause
- 17.30 Uhr** Was können wir aus skandinavischen Ländern lernen?
Roland Schwarz, Sozialpädagoge, ASOK, Oslo, Norwegen
- 18.00 Uhr** Kurzzeitwohnen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Dr. phil. Dipl. päd. Walther Witting, pädagogische Leitung, Kleine Oase, vestische Kinder- und Jugendklinik, Universität Witten-Herdecke
- 18.30 Uhr** Podiumsdiskussion
- ca. 19.15 Uhr** Ende



Thema Freizeit

- 15.30 Uhr** Freizeit im Leben von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen
Dr. phil. Markowetz, Professor für Heilpädagogik/Inclusive Education, Studiengangsleiter Heilpädagogik, Katholische Hochschule Freiburg
- 16.00 Uhr** Wenn Therapie zur Freizeitbeschäftigung wird...
N.N.
- 16.30 Uhr** Bewegung und Sport bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen
Dr. Volker Anneken, Sportwissenschaftler, Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FiBS e.V.), Köln
- 17.00 Uhr** Pause
- 17.30 Uhr** Mit der Intensivstation nach Italien. Erfahrungen und Management eines Urlaubs
Barbara und Jakob Dostal, Mutter und Bruder eines schwerst mehrfachbehinderten Mädchens; Ilse Haferl, amb. Kinderkrankenschwester, Kinderkrebshilfe Salzburg; Renate Schwab, Kinderkrankenschwester der Kinderklinik Traunstein
- 18.00 Uhr** Beispiele der Freizeitgestaltung aus Nachbarländern, PAMIS, Schottland (angefragt)
- 18.30 Uhr** Podiumsdiskussion
- ca. 19.15 Uhr** Ende

Programm Freitag

Programm Samstag

Workshops

Förderverein Leben pur

Anmeldung

Programm Samstag, 12. März 2011

- 09.00 Uhr** Die Zukunft der Eingliederungshilfe. Perspektiven einer personensorientierten Leistungsgestaltung für Menschen mit Behinderung
Norbert Müller-Fehling, Geschäftsführer des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V., Düsseldorf
- 09.30 Uhr** Zukunft gestalten – Hilfe planen. Methoden einer individuellen Hilfe- und persönlichen Zukunftsplanung
Dr. Stefan Doose, Behindertenpädagoge, Berufsschullehrer, Fachschule für Sozialpädagogik, Lensahn, Lübeck
- 10.00 Uhr** Pause
- 10.30 Uhr** Ein junger Mann berichtet über seine persönliche Zukunftsplanung
Stephan Werner, Schüler der Astrid-Lindgren-Schule, Kempten, und sein Vater
- 11.00 Uhr** Übergänge und Grenzen – Gedanken zum Erwachsen-Werden von Menschen (mit schweren und mehrfachen Behinderungen)
Prof. Dr. Andreas Fröhlich, Prof.em. für Allgemeine Sonderpädagogik der Universität Landau/Pfalz

- 11.30 Uhr** Verabschiedung und Mittagspause
- 13.00 Uhr** Workshop I (A-L zur Auswahl)
- 14.30 Uhr** Kaffeepause
- 15.00 Uhr** Workshop II (A-L zur Auswahl)
- 16.30 Uhr** Ende der Tagung

Tagungsbegleitender Markt der Möglichkeiten mit innovativen Wohn- und Freizeitprojekten, Spielmaterialien, Reiseanbietern, Hilfsmitteln aus dem Freizeitbereich, Bücherständen u.v.m.



Programm Samstag

Workshops

Förderverein Leben pur

Anmeldung

Workshops

- A.** Erleben, Spüren, Bewegen im Wasser
Roman Mayr, Sonderschulkonrektor, Zentrum für Körperbehinderte Würzburg-Heuchelhof
- B.** Wie Architektur und Raum das Wohlergehen von Menschen mit Behinderung unterstützen können
Gertrud Fiala, Architektin, Architekturwerkstatt Würzburg
- C.** Freizeitgestaltung mit Menschen im Wachkoma und MCS (minimally conscious state)
Marcello Ciarrettino, Dipl. Pflegepädagoge (FH), Pflegeexperte für Menschen im Wachkoma und MCS, Geschäftsführer BaWiG GmbH&Co.KG, Essen
- D.** mehr-Sinn Geschichten® - eine neue Freizeitgestaltung
Prof. Dr. Barbara Fornefeld, Lehrstuhl Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung, Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln
- E.** Theater erleben, verstehen und mitgestalten – Praxisbeispiele zur kulturellen Teilhabe, die für jeden voraussetzungslos möglich ist
Carla Klimke, Sonderschullehrerin, Fachleiterin für das Seminar körperliche und motorische Entwicklung in den Studienseminaren Lüdenscheid und Hagen, Klaudia König-Bullerjahr, Fachlehrerin; Beide: Oberschule Volmarstein, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- F.** Zukunftsfeste mit Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen
Mag.^a Angela Woldrich, Geschäftsführerin Vianova, Reutte, Österreich
- G.** Ablöseprozesse begleiten und unterstützen
Dipl. Psych. Dr. Ute Fischer, Gastprofessur Heilpädagogik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin
- H.** Aufbau eines Netzwerkes Kurzzeitwohnen: Finanzierung, Vernetzung, Fachlichkeit
Dr. phil. Dipl. päd. Walther Witting, pädagogische Leitung, Kleine Oase, vestische Kinder- und Jugendklinik, Universität Witten-Herdecke
- I.** Selbstständige Aktivität – Interaktionen von Menschen mit schwersten Behinderungen unter sich
Christoph Siegfried, Kursleiter Basale Stimulation® in Pädagogik und Therapie, Klassenlehrer basale Förderstufe, Bad Ragaz, Schweiz
- K.** Basale Selbstbestimmung bei jungen Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen – eine Frage der Haltung?
JProf. Dr. Erik Weber, Juniorprofessor in Sonderpädagogik, Universität Koblenz-Landau, Landau
- L.** Offenes Diskussionsforum: Innovative Wohnprojekte stellen sich vor
Verein für Körperbehinderte Allgäu, Kempten
Projekt IGLU, Gemeinsam Leben – Gem. Lernen e.V.

Tagungsbüro (nicht Veranstaltungsort!)

Stiftung Leben pur · Adamstraße 5 · 80636 München

Rebecca Struckmann

info@stiftung-leben-pur.de · www.stiftung-leben-pur.de

Tel.: +49 (0)89 35 74 81 - 19 (Di-Fr 9-14 Uhr) · Fax: - 81

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2011**. Bitte melden Sie sich per Post oder direkt auf unserer Homepage an. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung/Rechnung. Erst nach Gutschrift der Tagungsgebühr auf unserem Konto ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Rücktritt (bis 14.02.2011)

Bei Verhinderung benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich. Bis 14.02.2011 wird der Betrag abzüglich der Bearbeitungsgebühr von EUR 20,- bzw. EUR 10,- (bei Ermäßigung) zurückerstattet. Danach ist keine Erstattung mehr möglich.

Verkehrsverbindung

Mit der Bahn: Vom Münchner Hbf. in 5 Min. mit jeder S-Bahn Richtung Ostbahnhof, Haltestelle Rosenheimer Platz; **Vom Flughafen** in 35 Min. mit der S8 bis zur Haltestelle Rosenheimer Platz

Ausgang „Gasteig“: Folgen Sie im Zwischengeschoss der Beschilderung des Hotels Holiday Inn.

Rollifahrer, die einen Lift benötigen, nehmen bitte den anderen Ausgang „Rosenheimer Platz“. An der Oberfläche die Rosenheimerstraße überqueren, dieser ca. 200 m rechts bergab Richtung Innenstadt folgen, links in die Hochstraße einbiegen.

Mit dem Auto: Über Mittleren Ring Ost (Chiemgaustraße/Innsbrucker Ring) und Rosenheimer Straße zur Hochstraße 3, Parkhaus (gebührenpflichtig) vorhanden.

In eigener Sache: Unterstützen Sie die Stiftung Leben pur!

Die Planung, Organisation und Durchführung der interdisziplinären Tagungen Leben pur sind sehr zeit- und natürlich auch sehr kostenintensiv. Wir bemühen uns dabei jedes Jahr, der mittlerweile bekannten Qualität aufs Neue gerecht zu werden.

In ihrer Arbeit ist die Stiftung Leben pur mit ihrem Wissenschafts- und Kompetenzzentrum nach wie vor abhängig von Spenden und Fördergeldern. Um die Tagungen Leben pur und auch alle ihre anderen Aktivitäten, Veranstaltungen und Veröffentlichungen realisieren zu können, müssen jedes Jahr wieder, mit teils großem Aufwand, Geldgeber gefunden und Fördergelder beantragt werden. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, unsere Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit zu wahren und uns nicht langfristig an einen Geldgeber aus der Wirtschaft zu binden.

Förderverein Leben pur e.V.

Um die Arbeit der Stiftung Leben pur langfristig finanziell besser absichern zu können, wurde am 1. Juli 2010 der Förderverein Leben pur e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist die Unterstützung der Arbeit der Stiftung Leben pur mit seinem Wissenschafts- und Kompetenzzentrum.

Durch eine Mitgliedschaft können Sie aktiv mit einem Mitgliedsbeitrag von jährlich 48.- € dazu beitragen, dass sich die Stiftung Leben pur auch weiterhin unabhängig und mit aller Kraft für die Belange von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen einsetzen kann.

Als „Bonus“ erhalten alle, die sich bis zum 31.01.2011 als Mitglied neu anmelden, einen Nachlass von 20% auf die Teilnahmegebühr der Tagung Leben pur 2011 – auch auf die ermäßigte Teilnehmergebühr.

Auf der nächsten Seite finden Sie ein Beitrittsformular, das Sie einfach ausfüllen und an uns schicken können.

Beitrittserklärung Förderverein Leben pur e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein Leben pur e.V.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin bereit, einen Jahresbetrag von _____ €
(Mindestbeitrag: 48.- €) steuerlich begünstigt zu zahlen.

Datum, Unterschrift

Ich zahle per (bitte ankreuzen):

Überweisung Dauerauftrag Einzugsermächtigung

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Leben pur e.V. jederzeit widerruflich, den von mir angegebenen Jahresbeitrag am 1. Februar jeden Jahres zu Lasten meines angegebenen Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht für das kontoführende Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name des Kontoinhabers

Name des Geldinstituts

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Ausfüllen und mit der Tagungsanmeldung einsenden

Zurück per Post oder www.stiftung-leben-pur.de bis 31.01.2011.

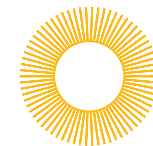
Anmeldung

zur interdisziplinären Tagung der Stiftung Leben pur am 11. und 12. März 2011:
Erwachsen werden – Zukunft gestalten. Wohnen und Freizeit bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen



Ich melde mich an zu den Vorträgen der Tagung 2011 (EUR 70,00, ermäßigt EUR 30,00).

- Ich melde mich an für die beiden Workshops _____ und _____, ersatzweise _____ und _____ (EUR 40,00, ermäßigt EUR 20,00).
- Ich habe Anspruch auf Ermäßigung (bitte Nachweis in Kopie beilegen).
(Berechtigt sind Menschen mit Behinderung, betroffene Eltern, Studenten, Arbeitslose.)
- Ich werde Fördermitglied im Förderverein Leben pur (Beitrittserklärung mit senden) und erhalte 20% Ermäßigung.
- Ich komme in Begleitung einer Betreuungsperson.
Name der Betreuungsperson: _____
- Ich bin Rollstuhlfahrer/in
- Betreuung:** Ich benötige eine Betreuung für mein behindertes Kind/einen behinderten Erwachsenen (bitte Details vorher mit uns abklären: Tel. 089/35 74 81 - 19).
- Ich arbeite in folgender Einrichtung: _____



Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Telefon (tagsüber): _____

Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Beruf: _____

Ihre aktuelle Adresse

Stiftung Leben pur · Adamstraße 5 · 80636 München



Stiftung
Leben pur

Stiftung Leben pur
Frau Rebecca Struckmann
Adamstr. 5

80636 München